

Landesstelle für Suchtfragen  
im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)  
Halberstädter Str. 98

39112 Magdeburg

#### Anreise PKW:

Von der A2 Abfahrt Magdeburg Zentrum, B71 (Magdeburger Ring) bis zur Ausfahrt "Albert-Vater-Straße", dort an der Ampel links auf die Walter-Rathenau-Straße, bis zum Universitätsplatz und dort in Richtung Burg/Dessau (B1). Hinter der 2. Elbbrücke rechts in die Turmschanzenstraße

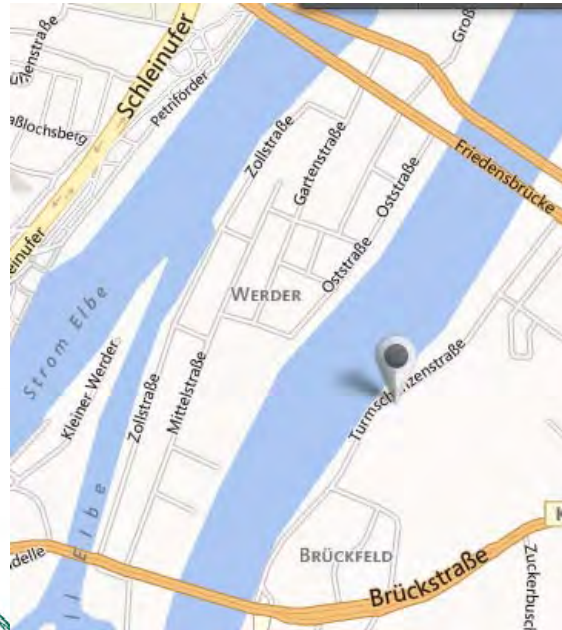
**Aus Richtung Halle oder Halberstadt** bis zur Ausfahrt "Albert-Vater-Straße", dort an der Ampel rechts auf die Walter-Rathenau-Straße; weiter wie oben

#### Mit der Straßenbahn:

Vom Hauptbahnhof, Hauptaussgang; links halten, am Kino „Cinemaxx“ vorbei bis zur Haltestelle City Carré/Hauptbahnhof; Straßenbahnlinie 4 Richtung "Cracau" oder 6 Richtung "Herrenkrug" fahren

Linie 4: bis Haltestelle "Zollhaus"; Straße queren, Richtung Elbe gehen und anschließend über die Zollbrücke hinweg, dann rechts in die Turmschanzenstraße.

Linie 6: bis Haltestelle "Heumarkt", ca. 50 m zurück Richtung Elbe, dann rechts in die Turmschanzenstraße



Landesstelle  
für Suchtfragen  
im Land Sachsen-Anhalt



Fachausschuss der LIGA der Freien  
Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

## METHODENWERKSTATT

# Crystal und Cannabis – suchtpräventiv mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen

Zielgruppe:

Fachkräfte für Suchtprävention,  
Schulsozialarbeiter/innen, Lehrkräfte

29. Oktober 2015,  
09:30 - 16:00 Uhr

Ministerium für Arbeit und Soziales  
Turmschanzenstr. 25  
39114 Magdeburg  
Raum C 105

**Crystal und Cannabis – suchtpräventiv mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen**

**INHALTE**

Schulische Suchtprävention im Rahmen des Erziehungsauftrages von Schule hat viele Facetten. Eingebettet in ein Regelwerk zum Umgang mit Suchtmittelkonsum und Suchtgefährdung sollten regelmäßig wiederkehrende Informations- und Reflektionsrunden altersgerecht die jeweils relevanten Suchtmittel und Suchtverhaltensweisen aufgreifen.

Gerade im Bereich der illegalen Drogen gilt es in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern bei der sachlichen Aufklärung einen Balanceakt zu meistern: zwischen vermeintlicher Verharmlosung und „Drogenwerbung“ einerseits sowie Überbetonung der Gefahren und „Verteufelung“ andererseits. Suchtprävention muss für die Zielgruppe glaubwürdig sein, wenn sie die Bildung von Risikokompetenz und verantwortungsbewusste Konsumententscheidungen anregen will.

Die Fachstelle für Suchtprävention Saalekreis hat gemeinsam mit dem Präventionsteam einer Sekundarschule und einer Schulsozialarbeiterin Bildungseinheiten (Boxen) zum Thema Crystal und zum Thema Cannabis entwickelt und getestet, die für die suchtpräventive Arbeit ab Klasse 8 eingesetzt werden können. Die Methoden der Crystal-Box und der Cannabis-Box werden vor- und zur Diskussion gestellt.

**Zum Ablauf**

**09:30 Uhr:** Beginn                      **16:00 Uhr:** Ende

**Vormittags:** Die Cannabis-Box: Sachinformationen zur Gesamtproblematik, Ausprobieren der Methoden, Diskussion und Austausch zu eigenen Erfahrungen

**Mittags:** Pause, ggf. Mittagessen in der Kantine

**Nachmittags:** Die Crystal-Box: Sachinformationen zur Gesamtproblematik, Ausprobieren der Methoden, Diskussion und Austausch zu eigenen Erfahrungen

Pausenzeiten werden gemeinsam festgelegt.

**REFERENTIN:**

Claudia Hammer,  
Leiterin der Fachstelle für Suchtprävention Saalekreis

**INFORMATION U. ANMELDUNG:** LS-LSA

Tel.            0391 / 543 38 18  
Fax:            0391 / 562 02 56  
E-Mail:        info@ls-suchtfragen-lsa.de

**ANMELDESCHLUSS 14.10.2015**

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung wegen der begrenzten Platzkapazitäten mit Rechnung

**VERPFLEGUNG**      Tagungsgetränke werden gestellt, Mittagessen ist auf eigene Kosten in der Kantine möglich

**Organisationspauschale:**  
pro Person 30 €, nach erfolgter Anmeldebestätigung bitte Überweisung auf folgende Bankverbindung:

Volksbank Magdeburg eG  
BIC GENODEF1MD1  
IBAN DE61810932740001670999

**Verwendungszweck:** Name des Teilnehmenden, Kennwort PRÄVBOX

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Sollte diese später als fünf Tage vor Beginn des Seminars eingehen, müssen wir eine Ausfallgebühr von 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

**Anmeldung** (bitte in Blockschrift)      **Anmeldung per Fax:** 0391 – 562 02 56

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu folgendem Seminar/ folgenden Seminaren an (bitte ankreuzen):

Datum und Kennwort :                      29.10.2015 PRÄVBOX     

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, DIENSTORT: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Firma/ Institution: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die im Prospekt ausgeführten Konditionen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_